

AMTSBLATT

Loffenau



Foto: Gemeinde Loffenau

Einladung zur Gemeinderatssitzung am 1. Februar 2022

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 1. Februar 2022, 19 Uhr, in der Gemeindehalle statt. Im Innenteil finden Sie die Tagesordnung.

Foto: Getty Images / Stockphoto



Foto: Pixabay

**Wir gratulieren
herzlich im Februar!**



Foto: Pixabay

**Serverumstellung
im Rathaus in der Zeit vom
01.02. - 15.02.2022**



Foto: Pixabay

**Änderung der Öffnungs-
zeiten im Testzentrum**

Foto: Erwin Hecker



Das Licht
des Winters
ist die Poesie
der Geduld.

(Monika Minder)

Jubilare



Wir gratulieren herzlich im Februar

11. Februar

Rosemarie Steigerwald, 70 Jahre

21. Februar

Ewald Hecker, 85 Jahre

27. Februar

Eveline Sesto, 75 Jahre

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 1. öffentlichen Gemeinderatssitzung

Zur 1. öffentlichen Gemeinderatssitzung wird freundlich auf Dienstag, 1. Februar 2022, um 19 Uhr in die Gemeindehalle Loffenau, Untere Dorfstraße 27, eingeladen.

Tagesordnung öffentliche Sitzung:

1. Bauanträge und sanierungsrechtliche Genehmigungen
2. Ausscheiden von Herrn Bertram Herb aus dem Gemeinderat
3. Neubesetzung der Urkundspersonen und Ausschüsse
4. Bekanntgaben
5. Bürgerfragestunde
6. Sonstiges

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass für den Besuch der Gemeinderatssitzung die 3G-Regelung gilt. Nicht immunisierte Besucher*innen sind verpflichtet, für den Zutritt einen negativen Antigen- oder PCR-Testnachweis vorzulegen (3G). Der Antigentestnachweis darf nicht älter als 24 Stunden sein, der PCR-Testnachweis nicht älter als 48 Stunden.

gez.
Markus Burger
Bürgermeister

Das Rathaus informiert

Serverumstellung im Rathaus in der Zeit vom 01.02. - 15.02.2022

Verwaltung zeitweise nur eingeschränkt erreichbar

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der Zeit vom 1. Februar bis 15. Februar 2022 findet im Rathaus eine Serverumstellung statt. Damit verbunden ist auch der Austausch einiger PC's an den Arbeitsplätzen. Die Umstellungsarbeiten können nach Aussage der beauftragten Firma weitestgehend ohne größere Einschränkungen erfolgen. Während des Austauschs einzelner PC's sind die betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung allerdings kurzzeitig nur eingeschränkt erreichbar. Etwaige Anliegen werden dennoch angenommen und schnellstmöglich bearbeitet. Die Gemeindeverwaltung bittet entsprechend um Beachtung!

Friedhofsumgestaltung auf dem Loffenauer Friedhof hat begonnen

Am 17. Januar hat die Baumaßnahme der Friedhofsumgestaltung auf dem Loffenauer Friedhof begonnen. Schon jetzt kann man den Umfang der Bauarbeiten erkennen. Die geplante Dauer der Maßnahme wurde von der beauftragten Firma zunächst auf zwei Monate festgelegt. Abhängig von den Wetterverhältnissen in den kommenden Wochen kann die Maßnahme schneller umgesetzt werden oder sich auch verzögern. Die Gemeindeverwaltung wird an dieser Stelle über den Fortgang der Maßnahme weiter berichten.



Foto: Gemeinde Loffenau

Änderung der Öffnungszeiten im Testzentrum

Seit dem 08.01. hat das Testzentrum in den ehemaligen Adlerstuben/Belvedere wieder geöffnet. Montags, donnerstags und samstags werden Antigenschnelltests durchgeführt. Die Tests können im Nasen- oder Rachenbereich als auch als Lolli-Test (Speicheltest) durchgeführt werden. Da die Anzahl der pro Tag durchgeführten Tests gering ist, werden die Öffnungszeiten ab Samstag, dem 29.01.2022, wie folgt geändert:

Montag 19-20 Uhr, Donnerstag 19-20 Uhr
Samstag 11-13 Uhr

An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern im Testzentrum.

Bund passt Impfstatus bei Johnson & Johnson an

Mitte Januar hat der Bund die COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung (SchAusnahmV) angepasst, die seit dem 15.01.2022 gilt.

In diesem Zusammenhang hat das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) die Kriterien für den Impfstatus von Personen geändert, die mit dem Impfstoff Janssen (Johnson & Johnson) geimpft wurden. Bei Johnson & Johnson reicht eine Einzelimpfung für die Grundimmunisierung nicht mehr aus. Es braucht eine zweite Impfung, mit einem mRNA-Impfstoff (BioNTech/Pfizer bzw. Moderna), damit der vollständige Impfschutz vorliegt. Hierbei handelt es sich um bundesrechtliche Regelungen, die gegebenenfalls durch den Bund kurzfristig geändert werden.

Alle Betroffenen, die bereits eine zweite Impfung mit einem mRNA-Impfstoff erhalten haben, sollten nun drei Monate später eine Auffrischungsimpfung durchführen lassen.

Gesundheitsamt priorisiert Bearbeitung auf größere Ausbruchsgeschehen

Das Gesundheitsamt Rastatt informiert, dass aufgrund der aktuellen Corona-Fallzahlen eine Priorisierung der Bearbeitung auf größere Ausbruchsgeschehen und hierbei insbesondere die Fälle in Alten- und Pflegeheimen erfolgen muss. Es können deshalb keine individuellen Erstanrufe bei mit dem Coronavirus infizierten Personen stattfinden. Auch bei der Beantwortung von Anfragen per E-Mail oder über das Kontaktformular kommt es zu einer verzögerten Beantwortung.

Alle wichtigen Informationen zum Thema Absonderung, Absonderung der Haushaltsangehörigen, Testung und Bescheinigung können die betroffenen Personen auf der Homepage des Landratsamtes Rastatt unter www.landkreis-rastatt.de abrufen. Zusätzlich bietet die Internetseite des Sozialministeriums weitreichende Informationen zum Thema Corona (<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de>).

Betroffene Familien mit Kindern in Betreuungseinrichtungen und Schulen sollten zunächst den Kontakt zu den Einrichtungen suchen, mit denen das Gesundheitsamt in engem Austausch steht.

27. Januar – Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Woran gedenken wir am 27. Januar?

Während der NS-Zeit ermordeten die Nazis in Auschwitz über anderthalb Millionen Männer, Frauen und Kinder. Am 27. Januar 1945 befreite die Rote Armee die Gefangenen des Konzentrationslagers.

Der Jahrestag der Befreiung wurde 1996 auf Initiative des damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog offizieller deutscher Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus. Die Vereinten Nationen erklärten den 27. Januar im Jahr 2005 zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocausts. Die Gemeinde Loffenau nimmt ebenfalls Anteil und bringt am Rathausgebäude entsprechend die Trauerbeflaggung an.

Quelle: lpb Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Neues Gastgeberverzeichnis Murgtal erschienen

Die Gastgeber aus dem Murgtal, von Gaggenau bis Baiersbronn, präsentieren sich auch 2022 wieder gemeinsam auf 120 Seiten in der Neuauflage des Gastgeberverzeichnis. Die inzwischen fünfte gemeinsame Ausgabe ist ab sofort erhältlich und beinhaltet wieder einige Neuerungen.



Das neue Gastgeberverzeichnis für das Murgtal ist ab sofort erhältlich.
Foto: Baiersbronn Touristik

Eine kurze Einleitung sowie Ortspläne geben einen ersten Überblick über die einzelnen Orte. Diese sind nach dem Verlauf der Murg angeordnet – von der Quelle bis zur Mündung. Die Gastgeber sind gegliedert nach Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Ferienzimmern und Ferienwohnungen sowie Camping- und Wohnmobilstellplätze. Neben den Kontaktdaten der Beherbergungsbetriebe finden Gäste Angaben zu aktuellen Preisen, Bettenkapazitäten, Zimmerzahlen und -typen sowie zur spezifischen Ausstattung anhand bestimmter Piktogramme. Auch in dieser Ausgabe gibt es zusätzlich zu den klassischen Anzeigen eine Auflistung, in dem die teilnehmenden Gastgeber nochmals übersichtlich zusammengefasst wurden. Dies bietet Interessierten einen Überblick über die Vielfalt der Unterkünfte der Region. Online buchbare Gastgeber sind im Katalog entsprechend gekennzeichnet. Erstmals werden in der Neuauflage auch Camping- und Wohnmobilstellplätze im Murgtal vorgestellt. Eine weitere Neuerung in diesem Jahr ist die Übersicht über verschiedene Pauschalangebote, die über die Baiersbronn Touristik im Murgtal gebucht werden können – von der Wanderpauschale zur Murgleiter mit Gepäcktransport bis hin zur Pauschale „Unimog erleben“ inklusive eines Unimog-Fahrertrainings.

Ein einleitender Imageteil auf Deutsch, Englisch und Französisch gibt einen Einblick in die vielfältigen Angebote der Region von Wandern, Mountainbiken und Genuss über Familienurlaub und Wellness bis hin zu Abenteuer- und Kulturangeboten. Darüber hinaus findet der Gast in der Broschüre wichtige Informationen rund um seinen Aufenthalt wie Hinweise zur Anreise, der Schwarzwald Plus Karte, verschiedenen Qualitätssiegeln der Gastgeber sowie Ausflugszielen im Murgtal und der Umgebung.

Ab sofort ist das neue Gastgeberverzeichnis in allen Tou-

rist-Informationen in Baiersbronn, im Unimog-Museum sowie in Forbach, Weisenbach, Loffenau, Gernsbach und Gaggenau oder auch als Prospektbestellung unter www.baiersbronn.de sowie www.murgtal.org kostenfrei erhältlich.

Seit Jahresbeginn 2017 arbeiten der Zweckverband „Im Tal der Murg“ und die Baiersbronn Touristik in einer engen Kooperation zusammen. Ziel der Zusammenarbeit ist es, das gesamte Murgtal als Erlebnisraum zu entwickeln. Zum Zweckverband gehören die Städte und Gemeinden Forbach, Weisenbach, Loffenau, Gernsbach und Gaggenau. Neben dem gemeinsamen Gastgeberverzeichnis erscheint ergänzend zum Baiersbronner Wanderguide und Wanderhimmel Programm auch der Murgtal Wanderguide sowie das Murgtal Wandertouren Programm, welches auch 2022 wieder aufgelegt werden soll.

Pressemitteilungen Landratsamt

After-Work-Impfen im Landkreis Rastatt ohne Termine möglich

Ausnahme für Kinder zwischen fünf und elf Jahren

Ab sofort bietet der Landkreis Rastatt in seinen Impfbüros Impfungen ohne vorherige Terminvereinbarung an. Diese sind in Gaggenau und in Bühl von Mittwoch bis Sonntag, jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr. Am Freitag, 28. Januar gibt es zusätzlich ein After-Work-Impfen von 12:00 bis 20:00 Uhr.

Im Rastatter Rossi-Haus besteht von Montag bis Freitag von 11:00 bis 18:00 Uhr die Möglichkeit zur Impfung. Das After-Work-Impfen am 28. Januar findet von 11:00 bis 22:00 Uhr statt. Impfungen am Samstag und Sonntag sind in Rastatt nur noch bis zum 6. Februar möglich.

Wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass Impfungen für Kinder zwischen fünf und elf Jahren weiterhin nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich sind. Termine sind in der Regel für Samstage und/oder Sonntage über das Termintool auf der Homepage des Landratsamtes Rastatt verfügbar.

Viertimpfungen werden derzeit noch nicht durchgeführt. Gemäß aktueller Informationen ist für eine vollständige Grundimmunisierung eine einzige Impfung mit dem Impfstoff von Johnson & Johnson nicht mehr ausreichend. Die STIKO empfiehlt daher eine Zweitimpfung zur Optimierung der Grundimmunisierung nach frühestens vier Wochen mit dem mRNA-Impfstoff Moderna oder BioNTech und eine Boosterimpfung frühestens nach weiteren drei Monaten. Termine können auch weiterhin über die Homepage des Landratsamtes Rastatt unter www.landkreis-rastatt.de/impfen gebucht werden. Sollte es zeitweise zu einem erhöhten Andrang kommen, haben Impfungen mit Termin Vorrang.

Sperrmüllbörse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können telefonisch durchgegeben werden unter 9233-13.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Loffenau



Wort für die Woche:

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.
Jesaja 60,2b

Sonntag, 30.01.2022

10 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Kinderkirche

Dienstag, 01.02.2022

17.30 Uhr Jungschar
19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 02.02.2022

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Sonntag, 06.02.2022

10 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Kinderkirche

Die alternativen Möglichkeiten, wenn keine Teilnahme am Gottesdienst gewünscht ist:

1. Es wird die Predigt als Audiodatei im Laufe des Sonntages auf unserer Homepage unter: <https://gemeinde.loffenau.elk-wue.de/angebote/> zum Anhören eingestellt.
2. In der Kirche wird die Predigt in Papierform ausgelegt zum Mitnehmen. Wenn Sie keine Möglichkeit haben, die Predigt in der Kirche zu holen, rufen Sie bitte im Pfarramt an und wir lassen Ihnen die Predigt in den Briefkasten einwerfen.

Bürozeiten Pfarramtssekretärin:

Dienstags 8 - 13 Uhr und donnerstags 13.30 - 17.30 Uhr
Evangelisches Pfarramt, Pfarrgasse 8
Telefon 07083 2320
Fax 07083 52 48 24
E-Mail: pfarramt.loffenau@elkw.de

Mesnerin und Hausmeisterin:

Britta Stürm, Tel. 0176 70601387

Hygienemaßnahmen für den Gottesdienst

1. Wahren Sie Abstand: Durch die derzeit geltenden Restriktionen sind nicht so viele Plätze in der Kirche verfügbar.
2. Halten Sie gründliche Handhygiene.
3. Tragen Sie während des gesamten Gottesdienstes nach Möglichkeit eine **FFP2-Maske** oder vergleichbare Maske zum Schutz aller Mitfeiernden.
4. Bleiben Sie bitte bei Krankheitsanzeichen oder wenn Sie mit einer mit dem Coronavirus infizierten Person in Kontakt stehen oder standen auf jeden Fall zu Hause.
5. Tragen Sie sich in die ausgelegte Liste am Eingang ein.

Das Infektionsschutzkonzept der evangelischen Kirchengemeinde Loffenau für die Heilig-Kreuz-Kirche sowie die ausführlichen Hygienehinweise für den Gottesdienst sind in der Kirche zur Einsicht ausgelegt. Diese Hygienebestimmungen gelten auch für Beerdigungen!

Vitaminreicher Gottesdienst

Im Gottesdienst am vergangenen Sonntag ging es um Wegkreuzungen zwischen Menschen, aus denen man gestärkt zusammen weitergehen kann. Bei der Feier des Abendmahls lernen die Kinder, dass Gott uns durch das Brot und den Wein eine Stärkung für den Alltag geben möchte. Und am Ende des Gottesdienstes gab es für jeden Besucher eine Orange als Stärkung in dieser geschwächten Zeit.



Foto: Rahel Wieland

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb St. Bernhard Bad Herrenalb - St. Lukas Dobel - St. Theresia Loffenau

Internet: www.se-badherrenalb.drs.de

Kath. Pfarramt Bad Herrenalb **Pfarrer Matthias Weingärtner**

Dobler Straße 41, 76332 Bad Herrenalb
Tel. 07083 52103

E-Mail: matthias.weingaertner@drs.de
Pfarramtssekretärin Angelika Weber

Tel. 07083 52100

E-Mail: stbernhard.badherrenalb@drs.de

Bürozeiten:

Dienstag und Freitag: 9 – 12 Uhr

Donnerstag: 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Freitag, 28.01.

17.30 Uhr Eucharistische Anbetung mit anschließender Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Samstag, 29.01.

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Theresia Loffenau

Sonntag, 30.01. – 4. Sonntag im Jahreskreis

09.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Lukas Dobel

10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb – zugleich als Telefongottesdienst

Dienstag, 01.02.

17.30 Uhr Rosenkranz und

18.00 Uhr Eucharistiefeier – Vorabend zu Maria Lichtmess – in St. Bernhard Bad Herrenalb – mit Spendung des Blasius-Segens. Wir gedenken besonders Gisela Weingärtner und Angehörige.

Freitag, 04.02.

17.30 Uhr Eucharistische Anbetung mit anschließender Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb – mit Spendung des Blasius-Segens.

NOTDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Notfallpraxis Baden-Baden

Stadtklinik Baden-Baden, Balger Straße 50,
Freitag 19 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Notfallpraxis Rastatt

Kreiskrankenhaus Rastatt, Engelstraße 39,
Montag bis Donnerstag 19 bis 7 Uhr,
Freitag 19 Uhr bis 8 Uhr, Samstag 8 bis 8 Uhr,
Sonn- und Feiertage 8 bis 7 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Kinderärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden

Stadtklinik Baden-Baden, Balger Straße 50,
Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr,
Freitag 18 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0621 38000810

bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 29. und Sonntag, 30. Januar

Tierarztpraxis Dr. Petra Mastel
Gewerbestraße 22, Bietigheim
Telefon 07245 918833

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr.

Donnerstag, 27. Januar

Eberstein-Apotheke, Tel.: 07225 70304,
Beethovenstr. 30, Ottenau

Freitag, 28. Januar

Drei-Eichen-Apotheke, Tel.: 07221 63808,
Rheinstr. 63, Baden-Baden (Weststadt)

Samstag, 29. Januar

CentraVita Apotheke Bad Herrenalb, Tel.: 07083 924850,
Kurpromenade 1 – 3, Bad Herrenalb

Sonntag, 30. Januar

Neue Apotheke Oos, Tel.: 07221 973960,
Wilhelm-Drapp-Str. 23, Baden-Baden (Oos)

Montag, 31. Januar

Murgtal-Apotheke, Tel.: 07224 3806,
Gottlieb-Klumpp-Str. 12, Gernsbach

Dienstag, 1. Februar

Central-Apotheke, Tel.: 07225 96560,
Hauptstr. 28, Gaggenau

Mittwoch, 2. Februar

Marien-Apotheke Baden Oos, Tel.: 07221 61679,
Ooser Bahnhofstr. 19, Baden-Baden (Oos)

Donnerstag, 3. Februar

Dr. Rösslers Hof-Apotheke, Tel.: 07221 30350,
Sophienstr. 7, Baden-Baden (Innenstadt)

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Telefon 07224 1820
Öffnungszeiten:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Freitag 9 bis 13 Uhr

Weitere Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche / Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder von 0 bis 3 Jahren des Landkreises Rastatt
Hauptstraße 36 b, 76571 Gaggenau,
Telefon 07225 988992255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstr. 23, Gernsbach,
Information und Beratung: Montag bis Freitag
von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon 07224 6566333

Sozialstation Gernsbach e.V.

Eisenlohrstr. 23, Gernsbach,
Telefon 07224 1881, Fax 07224 2171
Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-germsbach.de

Dienst der Schwestern und Pfleger**Samstag, 29. Januar und Sonntag, 30. Januar**

Olga Rejngardt, Dominik Sämann, Julia Axt,
Natalie Felske, Romina Roth, Katharina Baumgartner,
Gabi Gerstner, Dagmar Freundel,
Angelika Burkhart-Schillinger

Alle Angaben ohne Gewähr

Impressum · Amtsblatt der Gemeinde Loffenau · Herausgeber:

Gemeinde Loffenau · Untere Dorfstraße 1 · 76597 Loffenau · Fon: 07083 9233-0 · Fax: 07083 9233-20 · E-Mail: Gemeinde@loffenau.de · Homepage: www.Loffenau.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Markus Burger oder der Vertreter im Amt.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG · Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt · Fon: 07033 525-0 · Fax: 07033 2048 · Homepage: www.nussbaum-medien.de.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum · Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt

Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau · Luisenstraße 41 · 76571 Gaggenau · Fon: 07225 9747-12 · Fax: 07033 3209232 · E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH · Josef-Beyerle-Straße 2 · 71263 Weil der Stadt · Tel. 07033 6924-0 · E-Mail: info@gsvertrieb.de · Internet: www.gsvertrieb.de

Samstag, 05.02.

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Theresia Loffenau (Kollekte für St. Theresia) – mit Spendung des Blasius-Segens.

Sonntag, 06.02. – 5. Sonntag im Jahreskreis

09.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Lukas Dobel (Kollekte für St. Lukas) – mit Spendung des Blasius-Segens.

10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb – mit Spendung des Blasius-Segens.

– zugleich als Telefongottesdienst (Kollekte für St. Bernhard)

Gottesdienstzeiten in Dobel und Loffenau

Die Änderung der Gottesdienstzeiten in Dobel und Loffenau besteht bis 13.02.2022!

Ab dem 19. Februar sind die Gottesdienste wieder wie gewohnt:

- am Samstag, um 18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel und

- am Sonntag, um 09.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau.

Anmeldungen für die Gottesdienste am Wochenende sind weiterhin erforderlich – bitte ausschließlich telefonisch:

für die Vorabendmesse in Loffenau: **07083 – 93 28 18**

für den Sonntagsgottesdienst in Dobel: **07083 – 52 89 59**

für den Sonntagsgottesdienst in

Bad Herrenalb:

07083 – 3129

Sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter deutlich Ihren Namen und Ihre Telefonnummer. Vielen Dank!**Blasiussegen**

In der katholischen Kirche ist es seit vielen Jahrhunderten ein guter Brauch, am Gedenktag des Hl. Blasius den Gläubigen den Blasiussegen zu spenden. Nach der Legende bat eine Mutter den Arzt und Bischof Blasius, ihr Kind zu heilen, welches eine Fischgräte verschluckt hatte und zu ersticken drohte. Blasius betete für das Kind und es wurde geheilt. Bis heute lassen sich Menschen am Blasiustag mit zwei gekreuzten Kerzen segnen – vor allem gegen Halskrankheiten, aber auch gegen alles Böse wie z.B. das verletzende Wort, gegen all das, was uns Angst macht, was uns die Luft nimmt zum Atmen, oder uns droht, im Hals stecken zu bleiben.

Der Blasiussegen will nicht die Medizin ersetzen. Der Segen macht vielmehr deutlich, dass die Erlösung, die uns Gott verspricht, Leib und Seele im Blick hat. Manchmal braucht es mehr als Medizin, um im umfassenden Sinn gesund zu werden: Menschliche Nähe, Zuversicht, Durchhaltevermögen ... oder ein gutes Wort, das uns von Gott her zugesprochen wird. Genau das meint segnen.

Der Blasiussegen wird in den Gottesdiensten coronabedingt bereits ab dem 01. Februar gespendet.

Es liegen auch Flyer in unseren Kirchen aus, die nach Hause mitgenommen werden können, mit einer Anleitung, wie Sie sich gegenseitig den Blasiussegen spenden können mit den Worten: „Gott behüte dein Leben und schenke dir Gesundheit an Leib und Seele. Auf die Fürsprache des heiligen Blasius segne dich Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.“



Neuapostolische Kirche K.d.ö.R.



Sonntag, 30. Januar

9 Uhr Gottesdienst für die Gemeinden Bad Herrenalb und Loffenau

11 Uhr Gottesdienst für die Gemeinde Gernsbach

Mittwoch, 02. Februar

20 Uhr Gottesdienst

Aufgrund der geringen Kapazität in der Kirche durch die Abstandsregeln, bitte die Teilnahme vorab mit dem Gemeindevorsteher abstimmen. Für Kranke und Risikogruppen sowie bei Ausfall der Präsenzgottesdienste werden die Gottesdienste über einen Livestream (YouTube) oder Telefon übertragen. Den Link zur Einwahl auf den YouTube-Kanal und die Telefoneinwahl erhält man vom Gemeindevorsteher Tilo Mangler telefonisch unter 07083 5261248 oder per E-Mail an tilo.mangler@gmx.de

Weitere Informationen unter www.nak-sued.de und www.nak-loffenau.de.

Vereinsnachrichten

Obst- und Gartenbauverein Loffenau e.V.



Gartenkalender für die 4. Kalenderwoche

Obst

Schnitt bei Äpfeln

Apfelsorten mit schwacher Ertragserwartung (z. B. Elstar in der Alternanz) sollte man erst zur Blüte schneiden. Denn dann erkennt man, was wirklich eine Blütenknospe ist. Somit kann man eventuell noch die Endknospen am einjährigen Holz nutzen. Schwaches oder krankes Holz wie zum Beispiel Mehltautriebe sollte jetzt entfernt werden.

Junge Obstbäume

Wühlmäuse verursachen Fraßschäden an den Wurzeln und stellen vor allem für junge Obstbäume eine Gefahr dar. Auch im Winter sind Wühlmäuse aktiv. Typisch für sie sind - im Gegensatz zum Maulwurf - flache Erdhaufen sowie Gänge, die deutlich hochoval sind. Bekämpfen können Sie die eifrigen Nager zum Beispiel mit Fallen. Auf jeden Fall sollten die Jungbäume vorbeugend in einen Drahtkorb gepflanzt werden.

Gemüse und Kräuter

Feldsalat pflanzen

Im ungeheizten Gewächshaus oder auch Frühbeet können Sie die Zeit bis zu den ersten Aussaaten dazu nutzen, um Feldsalat zu pflanzen. Fragen Sie in einer Gärtnerei nach Jungpflanzen in Erdpresstöpfen. Auf diese Weise können Sie bereits im März die ersten Blattrossetten ernten.

Lauch schützen

Lauch ist nur begrenzt frosthart. Um Schäden durch starke Kahlfröste zu vermeiden, sollten Sie die Pflanzen auf dem

Beet, aber auch im Boden eingeschlagene Stangen durch Auflagen von Vlies (zwei- bis dreilagig) oder Sackleinen schützen.

Wurzelgemüse antreiben

Wurzeln von Chicorée, Löwenzahn oder Wurzelpetersilie können nach wie vor angetrieben werden. Entfernen Sie vorher das Laub bis zwei Finger breit über den Wurzeln und stellen Sie diese dicht an dicht in einen etwa 20 cm hoch mit Substrat gefüllten Eimer. Nach kräftigem Angießen mit Erde auffüllen (bei einigen Chicorée-Sorten außerdem mit dunkler Folie abdecken) und bei 15 °C treiben.

Lager kontrollieren

Wie eingewinterte Zierpflanzen sollten Sie auch das Gemüse- und Obstlager regelmäßig kontrollieren, um eventuell schadhafte Obst und Gemüse zu entfernen, bevor sich Schimmel und andere Pilzkrankungen ausbreiten.

Gemüselagerung

Kohlköpfe, Steckrüben, Chinakohl und Wirsing werden auf einem Holzregal gelagert, wobei sich die Köpfe nicht berühren sollten. Zu warme Lagerung kann bei einigen Gemüsen zu einer Umwandlung von Nitrat in gesundheitsschädliches Nitrit führen. Kühle Lagerung bei ausreichender Sauerstoffversorgung fördert dagegen den Nitratabbau.

Schnittlauch antreiben

Schnittlauch lässt sich leicht vortreiben. Wenn Sie in den frostfreien Perioden ein Stück ihres eingezogenen Freiland-schnittlauchs ausgraben und bei 15 °C im Topf kultivieren, steht Ihnen den Winter über frischer Schnittlauch zur Verfügung.

Turn- und Sportverein Loffenau 1911 e.V.



„Unser Dorf lebt“ – Förderung der Jugend

Um auch in Zukunft in einer lebendigen Dorfgemeinschaft leben zu können, möchten wir neue Impulse in der Jugendarbeit setzen und unsere Kleinen mit neuem Trainingsmaterial ausstatten. Um dies besser ermöglichen zu können, nehmen wir an der Rothaus Flaschengeld-Aktion teil.

Die Deckelcodes der Flaschen könnt Ihr auf flaschengeld.de einlösen und an das Projekt des TSV spenden.

Unser Projekt findet ihr unter „Projekte“ oder über den Link auf unserer Website tsv-loffenau.de unter „Aktuelles“ im Beitrag „Unser Dorf lebt - Förderung der Jugend“.

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

VdK Ortsverband Bad Herrenalb-Dobel-Loffenau



Über 16 Millionen Euro erstritten!

Sozialverband VdK Baden-Württemberg erzielt 2021 neuen Rekord an Nachzahlungen - VdK-Rechtsberatung vermehrt in Anspruch genommen, Jahresstatistik zeigt den erfolgreichen Einsatz.

In rund 12.000 Widerspruchs- und Klageverfahren sowie Berufungen erstritt der Landesverband Baden-Württem-

berg im vergangenen Jahr vor den Sozialgerichten Nachzahlungen für VdK-Mitglieder in Höhe von 16.223.951 Euro. Auch bei über 3.000 Erstanträgen wurde der Sozialverband VdK tätig und konnte erfolgreich Leistungen über 900.000 Euro beantragen. In Gesamtsumme kamen somit mehr als 17 Millionen Euro für VdK-Mitglieder zusammen. Mit ca. 70 Prozent sind deutlich mehr als Zweidrittel der Ratsuchenden nach der Abgabenordnung hilfsbedürftig. Insgesamt benötigten 16.322 VdK-Mitglieder Rat und Hilfe im Sozialrecht. „Der erfolgreiche Einsatz für unsere Mitglieder zeigt, wie wichtig unsere Arbeit ist“, erklärt Hans-Josef Hotz mit Blick auf die Jahresstatistik. „Noch nie konnten wir so viele Nachzahlungen erstreiten wie im Jahr 2021. Das sind Leistungen, die unseren Mitgliedern vom Gesetz her zustehen, jedoch erst einmal von den Leistungsträgern abgelehnt werden.“ Der Landesverbandsvorsitzende ergänzt weiter: „Generell beobachten wir, dass immer mehr VdK-Mitglieder unsere Beratung in Anspruch nehmen. Das ist kein gutes Zeichen, die Ungleichheit in unserer Gesellschaft nimmt leider weiter zu.“ Das verdeutlichen auch die Mitgliedszahlen: So verzeichnet der VdK-Landesverband mit 245.000 Mitgliedern zum Jahreswechsel einen neuen Rekord – ein Zuwachs von 2,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Jahresstatistik allein bildet den ganzen Erfolg des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg jedoch nicht ab. „Die Nachzahlungen sind generell vom Sachgebiet abhängig“, erklärt Hotz. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bearbeiten auch Verfahren nach dem Sozialgesetzbuch IX. Hier geht es dann zum Beispiel um eine Erhöhung des Grades der Behinderung. Ebenso werden bei erfolgreich bewilligten Rehabilitationen keine Nachzahlungen erwirkt. Dennoch ist es für unsere VdK-Mitglieder ein wichtiger Erfolg, der sich jedoch nicht in der Nachzahlungsstatistik niederschlägt.“ Mit 35 VdK-Beratungsstellen für Sozialrecht ist der Sozialverband VdK in ganz Baden-Württemberg vertreten. In der eigenen Sozialrechtsschutz gGmbH beraten und unterstützen 150 Mitarbeitende, davon über 50 Volljuristinnen und -juristen, die VdK-Mitglieder bei Streitfällen mit der Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen-, Unfall- sowie der Rentenversicherung. Der Sozialverband VdK gehört mit seinen bundesweit 2,1 Millionen Mitgliedern und über 245.000 Mitgliedern im Südwesten zu den größten Sozialverbänden in Bund und Land. Er ist föderal strukturiert, parteipolitisch und konfessionell neutral.

Als unabhängige Interessenvertretung von Rentnerinnen und Rentnern, Pflegebedürftigen und pflegenden Angehörigen, Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung sowie von Grundsicherungsempfängern setzt sich der VdK für die sozialen Belange dieser Menschen ein. Seinen Mitgliedern bietet er Sozialrechtsschutz und weitere Serviceleistungen.

V.i.S.d.P.

Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V.

Rebecca Schwarz

Beratungsstellensuche unter:

<https://www.vdk.de/permalink/72455>

Beratungstermine für das Jahr 2022 in Bad Herrenalb finden weiter nur telefonisch statt unter der Rufnummer: **07084-5929376**. Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter und geben Ihren Namen, Ihr Anliegen und die Num-

mer, unter der Sie erreichbar sind, an. Herr Dr. Käfer, unser Sozialberater, wird Sie dann baldmöglichst zurückrufen.

Die Beratungen sind kostenlos und nicht an eine VdK-Mitgliedschaft gebunden.

Sie erreichen den Vorstand telefonisch unter 07083-4209. Weitere Informationen vom und über den Ortsverband erhalten Sie online unter: <http://vdk.de/ov-bad-herrenalb>



Wassonstnoch *interessiert*

Zwetschgen-Ginger Beer-Aperitif

Hier ist die Geheimzutat Ginger Beer. Die Limo macht den Drink spritziger und verleiht ihm den letzten Schliff. Dazu ein Spritzer Zitrone – für die Säure.

Zubereitungszeit: 15 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Silke Senft

Zutaten

5 cl Zwetschgenlikör

1 cl Zitronensaft

10 cl Ginger Beer

Außerdem:

1 Cocktailschale, Eiswürfel, Rührlöffel, 2 Zitronenzesten

Zubereitung

1. Für den Zwetschgen-Ginger Beer-Aperitif Eiswürfel in die Cocktailschale geben. Zwetschgenlikör, Zitronensaft und Ginger Beer dazugeben und mit einem Rührlöffel gut umrühren. Mit 1-2 Zitronenzesten dekorieren und genießen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



➔ Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de

**Tu Gutes –
wir sprechen darüber**

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!

NUSSBAUM

www.nussbaum-medien.de